

Veranstalter
Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.
Geschäftsstelle
Gustav-Vorsteher-Str. 6
58300 Wetter

Ansprechpartner
Hans Joachim Beutler
Tel.: 02335/6844128
Fax: 02335/6844129
Handy: 0171/4912781
Email: jb@bk-dv.de

Bankverbindung
Sparkasse Dortmund
Konto Nr. 381010945 BLZ: 44050199
IBAN: DE13440501990381010945
BIC: DORTDE33XXX
(bitte immer den Teilnehmernamen, Veranstaltung und Kurs angeben)

Kooperationspartner
der Evangelischen
Fachhochschule RWL



Mitglied in den Diakonischen
Werken der Evangelischen Kirchen
Rheinland und Westfalen



Kooperationspartner
des Behinderten-
Sportverbandes NRW



Teilnahmebedingungen

Anmeldung
schriftlich mit dem in den Flyer integrierten Anmeldeformular per Post oder per Fax an den Blaues Kreuz Diakonieverein e. V.

Anmeldebestätigung
Nach der entsprechenden Anmeldefrist, in der Regel vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Zahlung
Mit der Anmeldebestätigung werden Sie zur Zahlung des entsprechenden Betrages aufgefordert.

Rücktritt
Sollten Sie weniger als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder nach Ablauf der Anmeldefrist Ihre Teilnahme absagen und Ihr Platz kann nicht anderweitig belegt werden, müssen Ihnen leider die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt werden.

Stornierung
Bei nicht Zustandekommen der Mindestteilnehmerzahlen, behält sich der Blaues Kreuz Diakonieverein e.V. vor, die Veranstaltung abzusagen. Bereits entrichtete Kursgebühren werden selbstverständlich zurückerstattet.

Die genauen Konditionen der verschiedenen Fort- und Weiterbildungsangebote entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen sowie den entsprechenden vertraglichen Bedingungen.

Bildungsschecks und weitere Möglichkeiten der Finanzierung

Das Land NRW gewährt mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds unter bestimmten Bedingungen einen Zuschuss zu den Ausgaben für berufliche Weiterbildung. Bei Buchung eines Weiterbildungskurses wird die Kursgebühr nur zur Hälfte bezahlt, die andere Hälfte wird mit dem NRW-Bildungsscheck beglichen. Die Höhe des Bildungsschecks ist auf 2000,- € begrenzt. Zu beachten ist, dass der Bildungsscheck vor der Kursbuchung ausgestellt worden sein muss und innerhalb der auf dem Scheck eingetragenen Frist bei dem Weiterbildungsanbieter eingelöst werden muss!

Möglich ist alternativ auch die Förderung über die Bildungsprämie (bis 500,- €)
- Empfehlenswert zur evt. Kostenreduzierung ist auch die Prüfung der steuerlichen Absetzbarkeit für berufliche Weiterbildung.
- Sollte Ihr Arbeitgeber die Kosten teilweise oder ganz übernehmen, gibt es seit 2009 auch für die Unternehmen eine erweiterte steuerliche Absetzbarkeit von geförderten MitarbeiterInnen-Fort/Weiterbildungen.

Arbeitssuchende (erwerbslose) KollegInnen können bei Ihrer regionalen Arbeitsagentur erfragen, ob sie für diese Weiterbildung eine Bezuschussung/Kostenübernahme im Rahmen einer Einzelfallentscheidung erhalten können.

NEU: Mit zusätzlicher Einschulung in Antragstellung für „kassenartenübergreifende Rahmenvereinbarung“



Ausbildung in Entspannungspädagogik für Pflegekräfte

für die Arbeit mit Erwachsenen und Kindern

einschließlich SeminarleiterIn
in AT & PMR nach §20 SGB V

Kurs 2014 / 2015

Leitung
Hans Joachim Beutler
Dipl. Sozialpäd./Sozialarb., Krankenpfleger, Kassenanerkannter
Ausbilder und Kursleiter für AT und PMR, Kassenanerkannter
Fachübungsleiter Rehasport, Psychotherapeut European Registered
(ECP), Lehrbeauftragter an der EFH-RWL

Referent und wissenschaftliche Begleitung
Dr. Andreas Knoll
Dipl. Supervisor (DGSv), Dipl. Sozialarbeiter (DBSH),
Psychotherapeut (PTK-NRW), Sozialtherapeut (DAGG)

Ziele und Inhalte
Durch die Weiterbildung werden die TeilnehmerInnen befähigt,
entsprechend der im „GKV Leitfadens Primärprävention“ aufgeführten
Inhalte und Ziele insbesondere an einer Verminderung sozial
bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen innerhalb unseres
Gesundheitssystems zu arbeiten. Durch die Vermittlung von
theoretischem Grundwissen in den Bereichen Stressentstehung,
Stressbelastung und Stressverarbeitung, der Wissensgrundlagen
aus den beiden Entspannungsmethoden AT und PMR, intensiver
Selbstreflexion und konkretem Erlernen der Entspannungsmethoden
erarbeiten die TeilnehmerInnen einen persönlichen Entspannungsstil
und die Kompetenz zur erfolgreichen Weitervermittlung.

**Die Anträge auf Kassenanerkennung werden während der
Ausbildung gemeinsam erarbeitet.**

Im Rahmen der Gesundheitsförderung für sozial benachteiligte
Menschen (z. B. ALG 1 u. 2 -, Sozialhilfe – oder Grundsicherungs-
BezieherInnen) können kassenanerkannte AnbieterInnen von
Kursen der Primärprävention dann auch bei den Kassen um eine
Anerkennung als „geeignete Träger“ nachsuchen. Im Falle einer
entsprechenden Anerkennung und dem Abschluss einer
kassenartenübergreifenden Rahmenvereinbarung können der vorab
beschriebenen Personengruppe der sozial benachteiligten
Menschen dann kostenfreie Kurse (kassenfinanziert) nach § 20 Abs.
1 SGB V (und der jeweils aktuellen Version des „GKV Leitfadens
Primärprävention“) angeboten werden.

**In die entsprechenden Antragsentwicklung wird während der
Ausbildung eingeschult.**

Umfang 160 Unterrichtsstunden (UE) in 6 Modulen.

Zielgruppen
Krankenschwestern/Krankenpfleger, Gesundheits- und
KrankenpflegerIn, Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger,
Gesundheits- und KinderkrankenpflegerIn, AltenpflegerIn (bei allen
vorab genannten Abschlüssen muss es sich um eine mindestens 3-
jährige Ausbildung handeln.)

Abschluss
Alle TeilnehmerInnen erhalten grundsätzlich eine
Teilnahmebescheinigung.
Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung und bestandener
Prüfung wird durch den „Blaues Kreuz Diakonieverein e. V.“ eine
Zertifizierung zum/zur „Entspannungs-PädagogIn incl.
Seminarleiterschein in AT und PMR“ ausgestellt.

Termine
24. - 26.10.2014 28. - 29.11.2014 20.12.2014
09. - 11.01.2015 13. - 14.02.2015 20. - 22.03.2015

Jeweils Freitags 15.00 - 20.00 Uhr, Samstags 10.00 - 20.00 Uhr,
Sonntags 10.00 - 15.00 Uhr

Teilnehmerzahl 18 bis 24 in einem geschlossenen Kurs

Anmeldung Anmeldung bis Ende September 2014

Kosten
Die Kosten der Weiterbildung betragen 1050,00 Euro, in den
Gebühren ist das Unterrichtsmaterial enthalten. Mitglieder des DBfK
erhalten 150 Euro Ermäßigung auf die Kurskosten. Die Kursgebühren
können in Raten bezahlt werden und zwar vor jedem Kursabschnitt.
Zusätzlich müssen pro WE 10 €/p. P. Raummiete bezahlt werden. Für
Übernachtung und Verpflegung müssen die TeilnehmerInnen selber
sorgen.

Veranstaltungsort
Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Bochum
www.esg-bochum.de

Kassenanerkennung der Weiterbildungsmaßnahme
Es handelt sich hierbei um eine von den Krankenkassen anerkannte
Qualifizierungsmaßnahme für Leistungen der Primärprävention nach
§ 20 SGB V (entspr. „GKV Leitfadens zur Primärprävention“) mit
folgender Anerkennung:
Die gesetzlichen Krankenkassen (AOK Westf.- Lippe, Barmer, DAK,
Techniker Krankenkasse TK, Kaufmännische Krankenkasse KKH, -
Knappschaft und alle Betriebskrankenkassen BKKs - gemeinsam
vertreten durch die „Team Gesundheits GmbH“ im Auftrag des BKK
Bundesverbandes und der Knappschaft u. a.) bestätigen,
„dass sie – vorbehaltlich etwaiger (gesetzlicher) Änderungen – bei
ihren Versicherten die anteilige Erstattung von Kursgebühren
vornehmen werden für die Teilnahme an Kursen in Autogenem
Training (AT) bzw. Progressiver Muskelentspannung (PMR), die von
Kursleitern angeboten werden, bei denen es sich um zertifizierte
Absolventen der o. g. Weiterbildungsmaßnahme in AT bzw. PMR
gemäß Konzept vom 20.2.07 handelt. Vorausgesetzt sie verfügen
über eine im Rahmen der Primärprävention anerkannte berufliche
Grundqualifikation und haben diese der Kasse gegenüber
nachgewiesen.“ (Anerkennungen liegen schriftlich vor).

Zu den vorab benannten „im Rahmen der Primärprävention
anerkannten beruflichen Grundqualifikationen“ heißt es im Schreiben
des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkassen (GKV-
Spitzenverband, Frau Schreiner-Kürten) an den
Bundesgeschäftsführer des Deutschen Berufsverbandes für
Pflegeberufe, Herrn Wagner, vom 18.6.2009 Zitat: „Aus Gründen der
Vergleichbarkeit der Ausbildung der bundesgesetzlich geregelten
Pflegeberufe mit einigen beispielhaft im Handlungsfeld
Stressbewältigung/Entspannung speziell für den Bereich des palliativ-
regenerativen Stressmanagements aufgeführten Berufsabschlüsse
halten wir Pflegekräfte von der Grundqualifikation her für geeignet,
Leistungen der Entspannung gemäß Leitfadens Prävention anzubieten.
Dies erfordert natürlich, dass die Personen eine auf die
Entspannungsmaßnahme ausgerichtete adäquate Zusatzqualifikation
nachweisen“. (Das entsprechende Schreiben liegt vor).

Anmeldekarte zum Abtrennen

Hiermit melde ich mich verbindlich an, zum Kurs

Vorname, Name

Anschrift (Straße, HsNr.)

Anschrift (PLZ, Ort)

Tel. (privat)

Tel. (dienstlich)

Beruf/Ausbildung

Aktueller Arbeitgeber

Mitglied des DBfK Ja / Nein - wenn Ja, dann Mitgliedsnummer

Ich bin mit den Teilnahmebedingungen des Blaues Kreuz
Diakonievereins e.V. einverstanden.

Ort/Datum:

Unterschrift